

Press release**Friedrich-Schiller-Universität Jena****Axel Burchardt**

10/14/2004

<http://idw-online.de/en/news87269>Personnel announcements
Information technology
transregional, national**In besonderen deutschen Informatikerzirkel aufgenommen****Informatiker der Universität Jena zum "Fellow" der Gesellschaft für Informatik ernannt**

Jena (14.10.04) Prof. Dr. Klaus Küspert hat in der deutschen Informatikszene einen besonderen Rang erlangt. Der Datenbank-Experte von der Universität Jena ist gerade zum "Fellow" der Gesellschaft für Informatik e. V. (GI) ernannt worden. Er gehört damit zu den erst 30 Fellows, die die Fachgesellschaft, der rund 24.500 Mitglieder angehören, ausgezeichnet hat. Fellows, so die GI, "zeichnen sich durch herausragende Beiträge technisch-wissenschaftlicher Art zur Informatik aus. Es können aber auch Personen gewürdigt werden, die sich um die Gesellschaft für Informatik oder um die Informatik im Allgemeinen verdient gemacht haben".

"Es ist eine große Ehre für mich, in diesen Zirkel aufgenommen worden zu sein", sagt Küspert, der bereits seit 1980 GI-Mitglied ist. Er ist bisher - neben zwei Berlinern - der einzige GI-Fellow aus den neuen Bundesländern. "Aber das wird sich bestimmt ändern", erwartet der Jenaer Wissenschaftler, "denn ostdeutsche Informatiker haben erst seit 1990 die Möglichkeit, sich in der GI zu betätigen".

"Klaus Küspert hat sich auf dem Gebiet der Datenbanken durch die wissenschaftliche Koordination der Datenbanktutorientage ausgezeichnet", begründet die GI die Ehrung. "In der Gesellschaft für Informatik", so die GI weiter, "hat Klaus Küspert durch seine Tätigkeit als Vertrauensdozent und Regionalgruppensprecher aktiv und kontinuierlich an der Nachwuchsförderung mitgewirkt und das Anliegen der GI in die Breite getragen".



Der Datenbankexperte von der Universität Jena Prof. Dr. Klaus Küspert. (Foto: Scheere/FSU-Fotozentrum)